



DEUTSCHE FINANCE GROUP



CODE OF CONDUCT “COC”

VERHALTENSGRUNDSÄTZE DEUTSCHE FINANCE GROUP





INHALT

VORWORT	5
VERANTWORTUNG ALS MITGLIED DER GESELLSCHAFT	6
Grundsätze der Menschenrechte.....	6
Schutz der Umwelt.....	6
Positiver Beitrag zur Gesellschaft	6
Spenden, Sponsoring und Wohltätigkeit.....	7
VERANTWORTUNG ALS GESCHÄFTSPARTNER.....	9
Faire Betriebspraktiken	9
Interessenkonflikt	9
Steuern.....	9
Anti-Korruption und Bestechung.....	9
Geschenke, Bewirtungen und Einladungen.....	9
Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung.....	9
VERANTWORTUNG AM ARBEITSPLATZ.....	10
Chancengleichheit und Gleichbehandlung.....	10
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	10
Datenschutz	10
Sicherheit und Schutz von Informationen, Wissen und geistigem Eigentum.....	10
IT-Sicherheit	11
Beschwerdemanagement / Whistleblowing.....	11
HINWEISE ZUR ENTSCHEIDUNGSFINDUNG	13



VORWORT

Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,
liebe Interessierten,

Verhaltensgrundsätze oder auch Code of Conduct (CoC) genannt, sind ein Teil der Corporate Social Responsibility eines Unternehmens und eine Reaktion auf die Risiken, denen es ausgesetzt ist. Mit diesem CoC, fassen wir die Verhaltensregeln innerhalb unseres Unternehmens zusammen und geben Ihnen Handlungsorientierung, um positives Handeln zu fördern und unerwünschte Handlungen zu vermeiden. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP orientiert sich hierbei maßgeblich an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN-Leitprinzipien). Mit diesem CoC wird verschriftlicht, welchen Maßstäben sich die DEUTSCHE FINANCE GROUP verpflichtet sieht, um die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens weiter voranzutreiben.

Die Prinzipien der DEUTSCHE FINANCE GROUP als internationale Investmentgesellschaft basieren auf unternehmerischer Freiheit, Leistung, Effizienz und Verantwortung.

Wir als DEUTSCHE FINANCE GROUP nehmen die Verantwortung gegenüber unseren Investoren, Anlegern, Geschäftspartnern, Mitarbeiter/-innen und der Umwelt sehr ernst. Einige der genannten Punkte werden Sie eventuell als Selbstverständlichkeit empfinden, dennoch wird dieser CoC die Werte präzisieren, welche wir in der Unternehmensgruppe verfolgen und geben damit einen Überblick über die wesentlichen Verhaltensregeln im Tagesgeschäft.

Sie als Mitarbeiter/-innen der DEUTSCHE FINANCE GROUP sind aufgefordert diese Werte zu leben und die Inhalte dieses CoC in der täglichen Arbeit zu berücksichtigen. Jeder einzelne Mitarbeiter/-innen trägt wesentlich dazu bei, das Leitbild der DEUTSCHE FINANCE GROUP nach außen zu verkörpern, positiv zu prägen und zu verfestigen.

Wir danken Ihnen, dass Sie durch Ihr persönliches Engagement Ihren Beitrag zur Unternehmenskultur leisten!



THOMAS OLIVER MÜLLER
Executive Partner | Vorstand



DR. SVEN NEUBAUER
Executive Partner | Vorstand

VERANTWORTUNG ALS MITGLIED DER GESELLSCHAFT

GRUNDSÄTZE DER MENSCHENRECHTE

In den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen ist festgehalten, welche Anforderungen und Erwartungen die internationale Gemeinschaft im Hinblick auf die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte hat.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP, als internationale Investmentgesellschaft, beachtet diese Vorschriften zum Schutz der Menschen- und Kinderrechte. Jegliche Nutzung von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jegliche Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel wird abgelehnt. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP sieht diese Sorgfaltspflicht als kontinuierliche Aufgabe an, da sich die Geschäftstätigkeit und das operative Geschäftsfeld auch stetig weiterentwickeln (vgl. Leitprinzipien Seite 20, 17c).

SCHUTZ DER UMWELT

Schutz der Umwelt und nachhaltige Transformation ist ein wichtiges Fokusthema für Staaten, Unternehmen und Bürger. Die kommenden Generationen sollen eine Welt erben, die auch für diese lebenswert ist. Die EU sieht mit dem European Green Deal umfangreiche Maßnahmen für Klima- und Umweltschutz in Wirtschaft und Industrie vor.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) sieht sie sich dem Klimaschutz verpflichtet. In Bezug auf Umweltbelange handelt die DEUTSCHE FINANCE GROUP in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Normen und internationalen Standards. Die zentralen Maßnahmen des EU Aktionsplans Sustainable Finance finden Berücksichtigung bei der Auflage von Fondsprodukten, dem Erwerb und Asset Management von Investments, wie auch im Unternehmensalltag.

POSITIVER BEITRAG ZUR GESELLSCHAFT

Unternehmerische Freiheit, Leistung, Effizienz und Verantwortung sind feste Bestandteile der Unternehmenskultur der DEUTSCHE FINANCE GROUP. Das Ziel dabei ist es, das Kapital von Investoren auf verantwortungsvolle Art und Weise zu investieren und dabei neben allen finanziellen Kriterien auch Faktoren der Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung zu berücksichtigen. Als führender Investmentmanager fordert und fördert die DEUTSCHE FINANCE GROUP die Durchsetzung des positiven und nachhaltigen Beitrags zur Gesellschaft innerhalb der Mitarbeiterschaft.



SPENDEN, SPONSORING UND WOHLTÄTIGKEIT

Erfolg basiert auf dem Engagement und der Bereitschaft, Außergewöhnliches zu leisten und gemeinsam mit einem starken Partnernetzwerk soziale Verantwortung in unserer heutigen Gesellschaft zu übernehmen. Die Förderung von Wissen dient als Basis für Kompetenz und wird in der Unternehmenskultur der DEUTSCHE FINANCE GROUP seit Jahren gefördert. Insbesondere Gesundheit, Bildung, Kunst und Sport sind zentrale Bereiche der Förderung.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst (CSR) und vergibt Spenden (das heißt Zuwendungen auf freiwilliger Basis ohne Gegenleistung) und Sponsorengelder (das heißt Zuwendungen auf Basis einer vertraglich vereinbarten Gegenleistung). Zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Gewährleistung eines einheitlichen Verhaltens innerhalb des Unternehmens sind Spenden und Sponsoringmaßnahmen nur im Rahmen der jeweiligen Rechtsordnung und in Übereinstimmung mit den aktuellen internen Bestimmungen zulässig.







VERANTWORTUNG ALS GESCHÄFTSPARTNER

FAIRE BETRIEBSPRAKTIKEN

Respekt, Integrität, Transparenz und Fairness sind entscheidend, um Glaubwürdigkeit und Vertrauen im Unternehmensumfeld zu schaffen. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP legt besonderen Wert darauf, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen, konzerninterne Richtlinien und Unternehmenswerte konsequent umgesetzt und klar kommuniziert werden und fördert deren Einhaltung.

INTERESSENKONFLIKT

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn verschiedene Interessen in Konkurrenz oder im Widerspruch zueinanderstehen. Wenn z. B. das Urteilsvermögen einer Person in einer Situation durch anderweitige Verpflichtungen getrübt wird und sie dadurch nicht im eigentlichen Interesse des Arbeitgebers handelt.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP legt Wert darauf, Konflikte zwischen privaten und geschäftlichen Interessen oder auch nur deren Anschein zu vermeiden. Entscheidungen werden auf Grundlage sachlicher Kriterien getroffen, persönliche Interessen bleiben außen vor.

STEUERN

Die Tax-Compliance ist Teil der gesamten Compliance-Bemühungen eines Unternehmens. Ziel ist es, die Steuergesetze zu befolgen und dies gegenüber der Finanzverwaltung belegen zu können. Negative Auswirkungen auf Finanzen und Reputation lassen sich so verhindern oder reduzieren. Nicht zuletzt aufgrund der internationalen Konzernstruktur hat es die DEUTSCHE FINANCE GROUP mit komplexen Anforderungen der einzelnen Steuerregime zu tun.

Die Mitarbeiter/-innen sind daher angehalten neben der ordnungsgemäßen Dokumentation und regelmäßigen Kontrollen der steuerlichen Prozesse die transparente und ordnungsgemäße Abarbeitung der steuerlichen Themen zu gewährleisten.

ANTI-KORRUPTION UND BESTECHUNG

Korruption führt zu Entscheidungen aus sachwidrigen Gründen, verhindert Fortschritt und Innovation, verzerrt den Wettbewerb und schädigt die Gesellschaft. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP toleriert keine Form von Korruption oder Bestechung und verhindert Korruption durch Compliance-Maßnahmen.

GESCHENKE, BEWIRTUNGEN UND EINLADUNGEN

Zuwendungen in Form von Bewirtungen und Einladungen gehören zu geschäftlichen Beziehungen, sofern sie ein adäquates Maß nicht überschreiten und nicht gegen gesetzliche Regelungen und interne Vorschriften verstoßen. Jede Zuwendung, die zur Beeinflussung von Mitarbeiter/-innen oder Dritten genutzt werden kann, wird von der DEUTSCHE FINANCE GROUP abgelehnt. Sollten Zweifel bestehen, ob Zuwendungen angemessen sind, sind diese abzulehnen bzw. mit dem Vorgesetzten abzustimmen.

GELDWÄSCHE, TERRORISMUSFINANZIERUNG

In nahezu allen Staaten der Welt bestehen Gesetze gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche liegt vor, wenn unmittelbar oder mittelbar aus Straftaten stammende Gelder oder andere Vermögensgegenstände in den legalen Wirtschaftskreislauf gebracht werden und so deren Herkunft verschleiert wird. Terrorismusfinanzierung liegt vor, wenn Gelder oder sonstige Mittel für terroristische Straftaten oder zur Unterstützung terroristischer Vereinigungen bereitgestellt werden.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP prüft daher sorgfältig die Identität von Investoren, Geschäftspartnern und Dritten, mit denen Geschäftsbeziehungen bestehen oder in Abbahnung sind.

VERANTWORTUNG AM ARBEITSPLATZ

CHANCENGLEICHHEIT UND GLEICHBEHANDLUNG

Die Gleichbehandlung aller Menschen ist nicht nur im Privatleben, sondern auch im Berufsalltag wichtig. Unter Chancengleichheit am Arbeitsplatz versteht die DEUTSCHE FINANCE GROUP die Gleichbehandlung aller Menschen im beruflichen Kontext. Bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle und auch im eigentlichen Arbeitsalltag darf eine Person nicht aufgrund bestimmter Kriterien benachteiligt oder anders behandelt werden. Dazu gehören unter anderem die ethnische Herkunft, das Alter und die Geschlechtsidentität. Chancengleichheit und Gleichbehandlung sind wichtige Eckpfeiler für einen fairen, vorurteilsfreien und offenen Umgang.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP fördert das respektvolle und partnerschaftliche Miteinander, Vielfalt und Toleranz. So ist es möglich ein Höchstmaß an Produktivität, Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit, Kreativität und Effizienz zu erreichen.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gesundheit der Mitarbeiter/-innen ist ein hohes Gut. Durch Gesetze und Verordnungen zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit sollen Gesundheitsrisiken der Mitarbeiter/-innen reduziert bzw. ausgeschlossen werden. Zudem sind die Unfallverhütungsvorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zu beachten.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP handelt in Übereinstimmung mit den anwendbaren Standards in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. In den Bürostandorten der DEUTSCHE FINANCE GROUP wird auf Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter/-innen großen Wert gelegt.

DATENSCHUTZ

Datenschutz beschreibt den Schutz vor der missbräuchlichen Verarbeitung personenbezogener Daten sowie den Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung. Der Datenschutz in Deutschland wird hauptsächlich durch die zwei Gesetze Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) geprägt.

Die DEUTSCHE FINANCE GROUP schützt die personenbezogenen Daten von Mitarbeiter/-innen, ehemaligen Mitarbeiter/-innen, Investoren, Geschäftspartnern und Dritten. Personenbezogene Daten werden nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert.

SICHERHEIT UND SCHUTZ VON INFORMATIONEN, WISSEN UND GEISTIGEM EIGENTUM

Jedes erfolgreiche Unternehmen verfügt über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die schützenswert sind. Die unbefugte Weitergabe von derartigem Wissen bzw. Informationen kann für das Unternehmen Schäden verursachen und für den betreffenden Mitarbeiter/-innen arbeits-, zivil- und strafrechtliche Konsequenzen haben. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP ist sich des Wertes des unternehmenseigenen Know-how's bewusst und schützt dieses sorgfältig. Das geistige Eigentum von Konkurrenten, Geschäftspartnern und sonstigen Dritten wird anerkannt.

IT-SICHERHEIT

Informationstechnologie (IT) beziehungsweise elektronische Datenverarbeitung (EDV) ist aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken, birgt aber Risiken. Dazu gehören insbesondere die Beeinträchtigung der Datenverarbeitung durch Schadprogramme (Viren), der Verlust von Daten durch Programmfehler oder der Missbrauch von Daten (z. B. durch Hacker). Die Mitarbeiter/-innen der DEUTSCHE FINANCE GROUP sind angehalten sorgfältig und sensibel mit allen Aufgabenstellungen im Hinblick auf IT- und EDV-Sicherheit umzugehen und halten sich an die geltende IT-Richtlinie.

BESCHWERDEMANAGEMENT / WHISTLEBLOWING

Die Ziele der Whistleblowing-Systeme sind der Schutz des Unternehmens, der Hinweisgeber, sowie der Personen, die dazu beitragen, Fehlverhalten und Regelverstöße zu untersuchen und abzustellen. Unternehmen der DEUTSCHE FINANCE GROUP unterhalten Whistleblowing-Systeme, um die Berichterstattung über unethisches Verhalten zu ermöglichen und die rechtzeitige Aufdeckung von Missständen zu erleichtern. Beschwerdemechanismen sind, gemäß rechtlicher Vorschriften, eingerichtet.





HINWEISE ZUR ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Falls im Einzelfall Unsicherheit darüber besteht, ob eine Entscheidung im Einklang mit den Anforderungen des Code of Conduct steht, kann dies durch die nachfolgend dargelegten Fragestellungen überprüft werden.

Könnte ich meine Entscheidung problemlos auch gegenüber Dritten vertreten?

Habe ich alle aus meiner Sicht relevanten Belange berücksichtigt und diese angemessen abgewogen?

Kann ich davon ausgehen, mich mit meiner Entscheidung im Rahmen der gesetzlichen und internen Vorgaben zu bewegen?

Kann ich die Entscheidung gut mit dem eigenen Gewissen vereinbaren?

Kann ich die Entscheidung im besten Interesse des Unternehmens und frei von konkurrierenden eigenen Interessen fällen?

Verbleiben im Hinblick auf eine dieser Fragen Zweifel, wendet sich der Mitarbeiter/-innen an seinen Vorgesetzten.

Zum öffentlichen Gebrauch ©DF Deutsche Finance Holding AG und deren Tochtergesellschaften.

Version 2.0 | Stand: Februar 2024

Bildquellen:

Titel: iStock_1250030317 ©Georgijevic, Seite 2-3: ©DF Deutsche Finance Holding AG, Seite 4-5: gettyimages_607974568 ©piranka, Seite 6-7: gettyimages_1129377226 ©Luis Alvarez, Seite 8-9: AdobeStock_101676770 ©Monet, Seite 10-11: AdobeStock_330024209 ©tippapatt, Seite 12-13: iStock_881645224 ©SolStock.

DF DEUTSCHE FINANCE HOLDING AG

Leopoldstraße 156
80804 München
www.deutsche-finance-group.de

Kontaktdaten Compliance

Telefon: +49 (0) 89 649 563 - 0
E-Mail: compliance@deutsche-finance.de